



HERZLICH  
WILLKOMMEN



bei den  
Waldkindern Spenge

# LEITFADEN

**D**er Wald ist unser Kindergarten, die Phantasie unser Spielzeug.

**E**he wir essen, waschen wir unsere Hände mit Wasser und Lavaerde.

**R**ucksäcke haben alle Kinder und sie sollten leicht, wetterfest und gut zu tragen sein. Ein integrierter Brustgurt am Rucksack erleichtert das Tragen.

In die Kinderrucksäcke kommen:

- eine kindgerechte Trinkflasche oder Thermosflasche
- eine kindgerechte Brotdose (am besten mit festem Deckel)
- Taschentücher /im Winter Handwärmer und Handschuhe
- eine Garnitur Wechselsachen in einem wetterfesten Beutel, wie z.B. von Ortlieb oder Docooler. (Bitte regelmäßig kontrollieren!)
- eine kleine, zusammenfaltbare Isomatte
- ein kleines Handtuch

**W**aldkinder dürfen matschen, forschen, experimentieren, sägen, buddeln, schnitzen, klettern, beobachten und vieles mehr. Sie erleben, erkunden und erfahren den Wald mit allen Sinnen.

**A**ls Unterschlupf dient unsere „Spechthöhle“, der Bauwagen. Bei Sturm und Gewitterwarnungen (DWD-Deutscher Wetterdienst), gibt es von uns eine Nachricht über die „Sturm-WhatsApp-Gruppe“ an alle Waldeltern. Daraufhin verbringen wir den folgenden Tag in unserer „Sturmfreien Bude“ im BBZ Spenge-Lenzinghausen. Da wir dort die Möglichkeit haben raus zu gehen, sind die Waldsachen der Kinder ein **Muss!**

Sie benötigen einen „Sturmbeutel“ mit folgendem Inhalt:

- ein Spielzeug und/oder ein Vorlesebuch
- Wechselsachen und/oder Wickelsachen u. Wickelunterlage
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Frühstück/Mittagessen
- Trinkflasche
- Ein kleines Handtuch

**L**eckereien zum Mittagessen bringt jedes Übermittagskind, in einer zusätzlichen kleinen Tasche, selber mit. Das Essen kann in einer Dose, wie z.B. einen Warmhaltebehälter etc. und einem Lätzchen mitgebracht werden. Diese wird morgens direkt in unsere isolierte Mittagskiste gestellt, so können auch warme Speisen warmgehalten werden. Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit zu einer Mittagsruhe.

**D**er altbekannte „Zwiebellook“ aus wettertauglicher, praktischer Kleidung hat sich bei Kälte und Wärme bewährt. Man trägt mehrere Schichten übereinander, die bei Temperaturveränderungen ausgezogen werden können.

**K**rkrank sind wir leider alle mal. Wenn mehrere Erzieher/innen krank sind, werden sie durch einen Elterndienst vertreten.

Auch kranke Kinder bleiben selbstverständlich zu Hause und werden bitte abgemeldet.

**I**m Waldkindergarten gibt es auch Schließzeiten. Sie werden zu Anfang des Kindergartenjahres, zusammen mit der Jahresplanung, bekannt gegeben.

Fest stehen folgende Ferien:

- Drei Wochen in den Sommerferien (die drei letzten Wochen im Juli)
- Eine Woche in den Weihnachtsferien (ist abhängig von den Feiertagen)
- Eine Woche in den Osterferien

**N**atürlich wollen wir das Katzenholz schützen, d.h. wir pflegen einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit dem Wald. Hierbei gilt die Faustregel beim Pflücken von Pflanzen, einmal so viel wie in eine Kinderhand passt. Wir respektieren den Wald als Lebensraum der Tiere und wissen, dass wir nur zu Besuch im Wald sind. Außer unserem selbst mit gebrachtem Frühstück und Mittagessen, stecken wir im Wald nichts in den Mund.

**D**rückt es in der Blase, sind wir schnell wie ein Hase 😊. An unseren Plätzen im Wald, haben wir dafür feste „Pippi-Plätze“ die wir aufsuchen können. Für das große Geschäft, haben wir einen kleinen Spaten und Toilettenpapier dabei. Am Bauwagenplatz gibt es eine Toilette. Und ob unterwegs oder am Bauwagen, überall haben wir die Möglichkeit zum Händewaschen.

**E**inige Wald- und Wiesenbewohner mögen uns teilweise besonders gerne. Bitte sucht Eure Kinder regelmäßig nach Zecken ab. Gegen Gnitzen und um die Sonne abzuhalten, tragen alle eine Kopfbedeckung.

**R**ennen, hüpfen und springen sollen wir ganz viel, aber nur soweit wie wir uns auch hören und sehen können. Auf unseren Wegen helfen uns feste Haltepunkte, um zusammen zu bleiben.

**L**angeweile gibt es bei uns eher selten. Die meisten Ideen kommen von den Kindern. Wir geben Anregungen und führen Angebote zu Themen der Kinder durch. Der letzte Donnerstag im Monat ist unser Spielzeugtag. Hier ist es erwünscht, dass das Kind EIN Spielzeug mit in den Wald nehmen darf. Bitte keine Pistolen oder anderes Kriegsspielzeug!  
Kleingruppenangebote gehören bei uns zur individuellen Förderung dazu, wie z.B. unsere Wildschweingruppe für die Vorschulkinder und unsere Musikgruppe.

**E**ingewöhnung Eures Kindes gestalten wir so individuell, wie Euer Kind es braucht. Einmal pro Jahr bieten wir ein Entwicklungsgespräch zu Eurem Kind an, haben jedoch immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen und vereinbaren gerne individuelle Gesprächstermine. Die Tür- und Angelgespräche zu den Bring- und Abholzeiten dienen zusätzlich zu kurzen Gelegenheiten, sich auszutauschen.

**I**nfos über aktuelle Themen und/oder Feste werden durch Elternbriefe bekannt gegeben und an der Elterninfotür im Bauwagen ausgehängt.

**T**elefonisch erreicht Ihr uns auf unseren Waldhandys in den Zeiten von 7.45 bis 8.45 Uhr und 13.15 bis 14.30 Uhr. In ganz dringenden Fällen, bitte eine kurze Nachricht per WhatsApp oder per SMS, dann rufen wir schnellstmöglich zurück.

**F**ür das Frühstück gebt Euren Kindern bitte ein müllfreies, gesundes Frühstück mit, wie z.B. Brot, geschnittenes Obst oder Rohkost usw. In die Trinkflasche gehören ungesüßte Getränke. Alles andere lockt unnötig Insekten und Wespen an. Im Herbst, Winter und Frühjahr bitte warme Getränke mitgeben.

**A**uf jeden Fall brauchen wir für jedes Kind eine Notfallnummer. Unter der Nummer sollten wir **immer** jemanden erreichen können, die/ der das Kind, wenn nötig abholen kann.

**D**er Geburtstag zählt für das Kind, zum wichtigsten aller Tage im Jahr. Dieser wird im Wald auf jeden Fall kräftig gefeiert. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt und darf sich den Spielort und die Spiele aussuchen.

**E**lternmitarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Elterninitiative. Dazu gehören unter anderem Aufgaben, wie z.B. Wäsche waschen, Wasserdienst, Reparaturarbeiten an unseren Bauwagen und Unterstützung bei Festen und Events.

**N**amen sollten an allen persönlichen Dingen der Kinder sichtbar lesbar sein.  
**GANZ WICHTIG!!!**

**„Als Kind ist jeder ein Künstler.  
Die Schwierigkeit liegt darin, als  
Erwachsener einer zu bleiben!“  
(Pablo Picasso)**

